

Dr. Klaus Wiener

- geboren am 21. August 1962 in Nordhorn, Niedersachsen
- in Haan beheimatet seit 2004, **CDU-Mitglied** seit 2005, im Wirtschaftsrat der CDU seit 2012, MIT-Mitglied seit 2021
- verheiratet, römisch-katholisch, zwei erwachsene Kinder
- Tel.: 030 227 75621 / Email: kw@klauswiener.de

Persönliches Profil

- Promovierter **Volkswirt** mit langjähriger Berufserfahrung als Geschäftsführer u. Chefvolkswirt
- **Christliches Menschenbild** – Menschenwürde, Chancengleichheit, Generationengerechtigkeit
- Großer Anhänger der **sozialen Marktwirtschaft** – mit guter Balance
- Großer Anhänger einer **nachhaltigen Marktwirtschaft** – mit globalem Fokus
- Langjährige Erfahrung im **politischen Raum**, zahlreiche Verbindungen nach Berlin u. Brüssel
- Große **internationale Erfahrung** durch mehrjährigen Auslandsaufenthalt und langjährige Führung eines internationalen Teams

Ausbildung

- Studium der **Volkswirtschaftslehre** an der Universität Osnabrück und der University of Georgia, USA. Masterarbeit und Promotion zu Themen aus dem Bereich Internationaler Handel
- Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker (nach dem Abitur)

Berufliche Stationen

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, Berlin: Geschäftsführer und Chefvolkswirt. Verantwortlich für die Bereich Volkswirtschaft, Kapitalanlage, Recht
- Assicurazioni Generali sowie Generali Investments Europa: Köln, Mailand, Paris: Chefvolkswirt, Leiter Taktische Allokation, Geschäftsführer
- Westdeutsche Landesbank, Düsseldorf: Volkswirt
- Commerzbank, Frankfurt: Volkswirt

Wichtige politische Themen für die kommenden vier Jahre

- **Neustart nach der Pandemie:** Knappe Gelder gut einsetzen; keine höheren Steuern; gesellschaftlichen Zusammenhalt bewahren
 - **Digitalisierung:** Durch Bildung und gute Rahmenbedingungen zu führenden Nationen aufschließen
 - **Klimawandel:** Bekämpfung wichtig, aber richtig! Wissenschaft, Forschung und Innovation statt Verbote und Regulierung; Technologieoffenheit; Globaler Ansatz
 - **Europa/EU:** Eine großartige Idee, die aber noch besser werden muss, beispielsweise durch Vermeidung von Überregulierung
 - **Starke Stimme in Berlin:** Standortbedingungen für Menschen und Unternehmen im Kreis Mettmann stärken: u.a. Betreuungsangebote ausbauen, Infrastruktur verbessern, Bürokratie abbauen, bezahlbaren Wohnraum schaffen
-